



# Palliative Pflege: Exulzerierende Tumore

von

**Björn Sütterlin**

Fachpfleger für Onkologie, Dozent für Palliative Care





## Erscheinungsbilder exulzerierender Tumore

- Erhebung der Haut, erhöhte Hautspannung
- Trockene, verkrustete Hautareale
- großflächige stark sezernierende Wunden





## Exulzerierende Tumore

Die nach außen sichtbar werdende  
Entstellung / Veränderung führt oft zu:

- einer Stigmatisierung

→ **Soziale Isolation**





# Exulzerierende Tumore

## Anforderungen an Pflegende:

- Fachliche Kompetenz
- Ein hohes Maß an Empathie
- Ein hohes Maß an Kompensationsfähigkeit
- Kooperation im multiprofessionellen Team  
(Psychologe, Seelsorge, Medizin)





## Ziel der palliativen Wundbehandlung

- Wohlbefinden und Lebensqualität erhalten
- Soziale Integration und Selbständigkeit erhalten.
- Vermeidung von zusätzlichen Beschwerden durch Wunden.
- Kosmetisch akzeptabler Verband
- Vermeidung von Infektionen und Blutungen.





## Ziel der palliativen Wundbehandlung

- Geruchsbekämpfung / Geruchsminderung
- Behandlungsgrenzen erkennen
- Belastungsgrenzen von Patient und Familie erkennen.
- Ableiten der Maßnahmen unter Berücksichtigung des Gesamtbildes des Patienten.





## Wundanamnese

| <u>Wundart</u>                   | <u>Ziel</u>                                     |
|----------------------------------|---|
| <i>Fistelnd</i>                  | Auffangen von Sekret, freier Abfluss von Sekret |
| <i>Stark sezernierend</i>        | Auffangen von Sekret, Sekretionshemmung         |
| <i>Nekrotisierend</i>            | Mazeration der Wunde vermeiden                  |
| <i>Blutend</i>                   | Stillen der Blutung                             |
| <i>Schmerzend</i>                | Schmerzlinderung                                |
| <i>Übelriechend, verjauchend</i> | Geruchseindämmung                               |





# Stark sezernierende, fistelnde Wunde

## Ziel:

- Auffangen von Sekret
- „Abtrocknen“ der Wunde
- Schmerzen vermeiden oder lindern
- Lebensqualität beibehalten oder erhöhen





# Stark sezernierende, fistelnde Wunde

## Maßnahmen

- Stark saugfähiges Verbandmaterial
- Nach Möglichkeit Sekret auffangen, nicht verteilen
  - Mazeration (evtl. Stomaversorgungssystem verwenden)
- Wundränder schützen oder stärken
- Schutz der Umgebung





# Nekrotisierende Wunde

- Kurative Gesichtspunkte:
- Abtragung der Nekrosen
- Evtl. Verwenden von enzymatischen Wundreinigern





# Nekrotisierende Wunde

## Palliative Situation

Abheilung ist evtl. nicht mehr ein realistisches Ziel, deshalb gilt es nun, die Mazeration zu vermeiden und die Nekroseplatte möglichst trocken zu belassen.





# Nekrotisierende Wunde

## Ziel

- Trockene Wunde
- Mazeration vermeiden

## Maßnahmen

- Trockener Wundverband





# Blutungen

Blutungen sind oft ein gefürchtetes und nicht selten auftretendes Symptom beim VW.

Blutungen sind möglich

- aus Wundrändern
- aus dem Tumor selbst





# Blutungen

## Maßnahmen

- Komprimieren der blutenden Wunde
- Hämostyptikum n.ä.A. (z.B. Privin®)
- Alternativ : Kompresse getränkt mit Adrenalin® 0,1%





# Blutungen

## Antizipativ

Oft kommt es beim Ablösen des Verbandes zu Blutungen.

## Bei Blutungsneigung

Ablösen des Verbandes durch Auflegen von in kaltem Salbeitee getränkten Kompressen  
→ stark adstringierende Wirkung.





# Infektionen und Geruchsbelästigung

## Folge exulzierenden Tumorwachstums

- Wundinfektion mit meist anaeroben Erregern
- Übelriechende, häufig süßliche und penetrante Geruchsbildung
- Tumornekrosen





# Infektionen und Geruchsbelästigung

## Maßnahmen gegen Infektionen

### Reinigung der Wundfläche

- spülen der Wunde mit NaCl 0,9 %<sup>®</sup> oder Ringer-Lösung<sup>®</sup>
- ggf. Baden oder Duschen





# Infektionen und Geruchsbelästigung

## Maßnahmen

### Behandlung der Infektion

- lokales Spülen der Wundfläche mit Antibiotikallösung, je nach Erregerspektrum.





# Infektionen und Geruchsbelästigung

## Geruchsbeseitigung

- Mit Antibiotikallösung getränkte Kompresse auf die Wunde auflegen
- Kohletabletten<sup>®</sup> zermörsern und in eine saugfähige Kompresse füllen (bindet Geruch und Flüssigkeit), Aktiv-Kohle-Wundauflagen verwenden.





# Infektionen und Geruchsbelästigung

## Geruchsbeseitigung

- 2% wässrige Chlorophylllösung<sup>®</sup> (Blattgrün) zur Geruchsreduktion (stark desodorierender Effekt)
- Je nach Bedarf Saugkompresse zum Aufsaugen von Sekret auflegen und regelmäßig wechseln.





# Infektionen und Geruchsbelästigung

## Abdeckung übelriechender Wunden

- Die Wundränder mit Zinkpaste<sup>®</sup> bestreichen
- Haushaltsfrischhaltefolie über die Kompressen spannen und die Enden der Frischhaltefolie auf der Zinkpaste platzieren.
- Über die Folie kleine Einmalunterlage (Moltex<sup>®</sup>) mit Netzpflaster (Fixomull<sup>®</sup>) fixieren.





# Infektionen und Geruchsbelästigung

## Kräuterduftkissen

Je nach Bedarf und Wunsch der Patienten ein  
Kräuterduftkissen auf den Verband legen.

## Verbesserung der Raumluf

- Duftlampe (herbe, frische Düfte, keine süßen schweren Düfte) je nach Wunsch des Patienten.
- Nilodor<sup>®</sup> (künstlicher Geruchsbinder)





## Fallbeispiel: Pat. 60 Jahre, exulzerierendes Mamma-Karzinom

### Exulzerierender Tumor

Lokalisation der Wunde: linker Thorax

Größe: 10 x 10 cm

Wundbeschaffenheit:

nässend, blutend, fistelnd, Taschenbildung, granulierend, riechend, zur Blutung neigend, stark sezernierend, zum Teil gelblich belegt, stark gerötet, Marzeration, ödematös, schmerzempfindlich

bisherige Behandlung: Vaseline-Gaze, Kompressen, Fixomull





# Fallbeispiel: Pat. 60 Jahre, exulzierendes Mamma-Karzinom

## Aufnahmegründe:

- starke Schmerzen und ausgeprägte Geruchsbelästigung
- Einleitung einer Schmerztherapie
- pflegerische Wundbehandlung





# Fallbeispiel: Pat. 60 Jahre, exulzierendes Mamma-Karzinom

## Probleme und Zielformulierung im Hinblick auf die Wunde:

- starke Sezernierung von Wundsekret: Auffangen von Sekret, VW 1 x täglich
- zur Blutung neigend beim VW: möglichst atraumatischer VW
- starke Geruchsbelästigung: Geruchsreduktion
- soziale Isolation: kosmetisch akzeptabler Verband
- Schmerzhafter VW: schmerzreduzierter/-freier VW





## Fall: Lokale Maßnahmen zur Blutstillung

- Ablösen des Verbandes durch Auflegen von in Salbeitee getränkten Kompressen (10 min.),
- Komprimieren der blutenden Wunde

### nach ärztl. Anweisung:

- Kompresse getränkt mit Adrenalin (0,1%) oder Otriven (0,1%)  
oder Claudengaze (Vasokonstriktion)
- Kompresse mit 2,5 % wässriger Chlorophylllösung (Blattgrün) tränken und auf die Wunde auflegen.

### Wirkung:

Chlorophyll wirkt stark desodorierend und leicht desinfizierend.





## Fall: Maßnahmen zur Geruchsminderung

Metronidazol (Clont®) auf die Wunde und die Komresse geben (da meist anaerobe Keime).

### Wirkung:

Metronidazol reduziert über die Keimreduktion den Geruch.

Achtung: Resistenzbildung möglich





## Fall: Maßnahmen zur Geruchsminderung

Kohle Pulver (z.B. zermörserte Kohlekompressen) in eine aufgeschnittene Vliesauflage eingeben und auf die Wunde auflegen.

Wirkung:

Kohle absorbiert Gerüche und kann viel Flüssigkeit speichern.





## Fall: Maßnahmen zur Geruchsminderung

Zinkpaste auf die Wundumgebung auftragen und Klarsichtfolie auf der Zinkpaste befestigen.

### Wirkung:

Die Klarsichtfolie haftet gut an der Zinkpaste und dichtet die Wunde gegen Sekret und Geruch nach außen ab.





## Fall: Maßnahmen zur Geruchsminderung

Zellstoffunterlage (Plastikseite oben) angepasst zurechtschneiden, auflegen und mit Pflaster befestigen.

### Wirkung:

zusätzlicher Schutz, kosmetisch akzeptabel

### Kräuterduftkissen

- ätherische Öle (herbe, frische Düfte)
- Nilodor® (Geruchsbinder)





# Palliative Pflege/Palliative Care

Zitat Robert Twycross:

Ziel in der Palliative Care ist, das verbleibende Leben so angenehm und bedeutungsvoll wie möglich zu machen. Es ist nicht eine Frage von behandeln oder nicht behandeln, sondern von angemessener Behandlung zu unangemessener Behandlung.





# Palliativ

**P**flege

**A**ufmerksamkeit

**L**iebevoll

**L**indern von Leiden und Schmerzen

**I**ntensive Betreuung

**A**chten der Menschenwürde

**T**rösten und Halt geben

**I**ndividuelle Versorgung anbieten

**V**erantwortungsvolle Zusammenarbeit  
mit allen Beteiligten





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Pro Care**  
**Beratung – Fortbildung – Pflegecontrolling**  
Melanie und Björn Sütterlin  
Hilsbacher Str. 39 , 75039 Eppingen  
E-Mail: [procarebfp@yahoo.de](mailto:procarebfp@yahoo.de)

